

Büro- und Geschäftshaus in Kassel

Auslober:

vibroprojektentwicklung, Mönchengladbach

Betreuung/Vorprüfung:

Hose Architekten, Kassel
Georg Hose

Wettbewerbsart:

Einstufiger, begrenzt offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 36 Teilnehmern zuzüglich 4 Einladungen

Zulassungsbereich:

Stadt Kassel, Landkreis Kassel

Teilnehmer:

Freischaffende Architekten

Beteiligung:

27 Arbeiten

Termine:

Tag der Auslobung	09. 07. 2001
Bewerbungsschluß	25. 07. 2001
Abgabetermin Pläne	21. 09. 2001
Abgabetermin Modell	01. 10. 2001
Preisgerichtssitzung	19. 10. 2001

Fachpreisrichter:

Prof. Inken Baller, Berlin (Vors.)
Axel Baumann, Frankfurt
Prof. Christian Kopetzki, Kassel
Bernd Streitberger, Stadtbaurat, Kassel
Stellv.: Regine Beckmann, Köln
Fritz Otten, Korschenbroich
Jürgen Passolt, Baudirektor, Kassel

Sachpreisrichter:

Klaus Purrio, vibroprojektentwicklung,
Mönchengladbach
Joachim Vogelsberg, Guxhagen
Dr. Klaus-Dieter Schmidt-Hurtienne, Lohfelden
Stellv.: Helmut Görlitz, Zierenberg
Norbert Sprafke, Ortsvorst. Wehlheiden, Kassel

1. Preis (DM 36.000,-):

Möller + Wald, Hünfeld
Mitarbeit: Jürgen Onderka

2. Preis (DM 22.500,-):

Planungsgruppe Bau + Energie, Kassel
Carsten Peters
Mitarbeit: Anke Lubenow · Elmar Kriesten

3. Preis (DM 13.500,-):

Baufrösche, Kassel
Mitarbeit: Thomas Becker · Ralf Schnucke
Volker Umlauff · Reinhard Paulun

1. Ankauf (DM 8.000,-):

Schultze und Schulze, Kassel
Mitarbeit: Mathias Bax · Oliver Berger
Heiner Geissen · Klaus Nörtemann
Sven Rühlmann

2. Ankauf (DM 6.000,-):

Bieling & Bieling, Kassel
Kurt J. Bieling · Thomas Bieling
Mitarbeit: Bernd Jäger · Tore Pape
Britta Rohde · Hagen Sparbrodt
Modell: Modellatelier Jörg Kallmeyer,
Frankfurt a. M.

3. Ankauf (DM 4.000,-):

Müller-Stoffers, Melsungen
Mitarbeit: Stefanie Müller-Stoffers
Helmuth K. Stoffers · Peter Sondermann

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht gibt für die Weiterbearbeitung folgende Empfehlung:
Einstimmig wird beschlossen den 1. Preis zur Grundlage der weiteren Bearbeitung zu machen.

Luftfoto: Vermessungsamt der Stadt Kassel

Wettbewerbsaufgabe:

Gegenstand des Wettbewerbs ist die Vorentwurfsplanung für ein Büro- und Geschäftshaus an der Wilhelmshöher Allee/Ecke Schönfelder Straße in Kassel.

Wesentliche Bearbeitungsziele sind:

- Gebäudeanschluß an das vorhandene denkmalgeschützte Wohngebäude Schönfelder Straße 3 und

- Gebäudeanschluß an den projektierten und in den Vorentwurfsplänen dargestellten „Gebäudekomplex 2“ entlang der Wilhelmshöher Allee. Weitere Wettbewerbsaufgabe ist die Vorentwurfsplanung der Fassaden und des anschließenden „Gebäudekomplexes 2“ entlang der Wilhelmshöher Allee einschließlich des Nachweises der nordöstlichen Eckgestaltung.

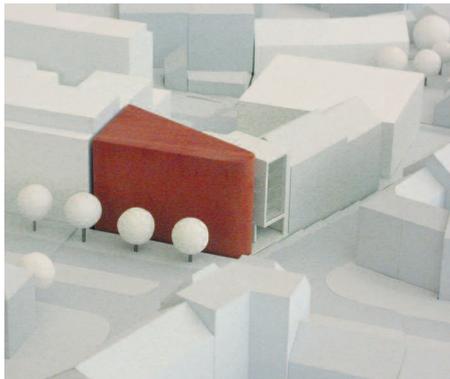
Die Planung sieht folgende Aufteilung vor:

UG: Im 1. und 2. UG befindet sich die Tiefgarage

EG: Hier befindet sich ein Lebensmittelmarkt auf 1.200 m² Verkaufsfläche. Entlang der Wilhelmshöher Allee befinden sich variabel teilbare Läden mit einer Gesamtfläche von ca. 400 m².

OG's: Vom 2. - 4. OG ist ein Gesundheits- und Wellnesspark angeordnet.

5. OG: Wohnungen bzw. Büros



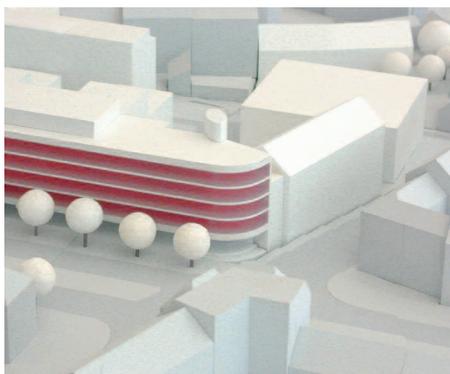
1. Preis: Möller + Wald, Hünfeld



2. Preis: Planungsgruppe Bau + Energie, Kassel



3. Preis: Baufrösche, Kassel



1. Ankauf: Schultze und Schulze, Kassel



2. Ankauf: Bieling & Bieling, Kassel



3. Ankauf: Müller-Stoffers, Melsungen